



Ecuador

8 Tage/ 7 Nächte Tauchkreuzfahrt Yacht Aggressor Jan. – Mai

Route 8 Tage: Januar bis Mai

Highlights

- Schwärme von Hammerhaien
- Verschiedene Rochenarten
- Tauchen mit Seelöwen und Meereschildkröten
- Galapagos Riesenschildkröten in ihrem natürlichen Lebensraum

Informationen

Die Yacht Aggressor nimmt Sie mit auf eine abwechslungsreiche Tauchkreuzfahrt durch den Galapagos Archipel. Während 8 Tagen mit vielen spannenden Tauchgängen erkunden Sie die Unterwasserwelt der Galapagos Inseln. Sie werden professionell begleitet und auf die Tauchgänge vorbereitet

Mit großer Wahrscheinlichkeit begegnen Ihnen Arten wie Mantarochen, Hammerhaie und Darwin-Fledermausfische in der Tauchsaison von Januar bis Mai.

Selbstverständlich bleibt auch genügend Zeit zum Entspannen und an Bord der Yacht können Sie es sich so richtig gut gehen lassen.

Inklusivleistungen

- Unterkunft an Bord in einer Kabine mit privatem Badezimmer
- Alle Mahlzeiten, Wasser, Kaffee und Tee
- Alle Tauchgänge mit professionellem Tauchlehrer
- Flughafentransfers auf Galapagos (nur garantiert, wenn der Flug mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Für die Tauchgänge: 12-L-Flaschen für angereicherte Luft, Gewichte, Gurte und Tauchausrüstung (persönliches Seenotrettungs-GPS, Sturmpfeife, Tauchlicht und Signalboje).
- Handtücher für Badezimmer und Strand

Exklusivleistungen

- Internationaler Flug und Galapagos-Flug
- Eintritt in den Galapagos Nationalpark (USD 100 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Transitkontrollkarte (USD 20 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Flughafentransfers auf Galapagos (wenn der Flug nicht mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Komplette Tauchausrüstung vor Ort zu mieten (BCD Tarierjacket, Atemregler, Maske, Flossen, 7-mm-Nassanzug, Haube, Handschuhe, Füßlinge, Tauchcomputer und Taschenlampe) und Nitrox (USD 150 pro Person)
- Soft- und alkoholische Getränke
- Trinkgelder
- Reiseversicherung, die Reiseabbruch und Tauchunfälle abdeckt
- Persönliche Ausgaben

Hinweise

Je nach Jahreszeit und der damit verbundenen Veränderung der Meeresströmungen können unterschiedliche Arten unter Wasser beobachtet werden: Großfische von Juli bis Dezember und Warmwasserfische von Januar

bis Juni.

Benötigte Tauchkenntnisse- und erfahrungen und körperliche Verfassung für das Tauchen auf den Galapagos-Inseln: Im Allgemeinen ist das Tauchen auf den Galapagos-Inseln aufgrund der extremen Bedingungen - kaltes Wasser, starke Strömungen und eingeschränkte Sicht - anspruchsvoll und hauptsächlich für fortgeschrittene Taucher geeignet. Wir empfehlen dringend, dass Taucher, die die Galapagos-Inseln besuchen, mehr als 50 geloggte Tauchgänge haben. Die Taucher sollten auch einige Erfahrung mit rauen Oberflächenbedingungen, schlechter Sicht, starker Strömung und kaltem Wasser haben, was dickere Tauchanzüge und Hauben erfordert.

Mehrere Schichten sind optimal für das Tauchen auf den Galapagos-Inseln. Ein 7-mm-Nassanzug mit einer leichten Kapuze, Füßlingen und Handschuhen ist eine gute Option, oder ein Trockenanzug mit einer vollen 5-mm-Kapuze wird die meisten Taucher warm halten. Um sich einen Neoprenanzug auszuleihen, brauchen wir vor Ihrer Ankunft auf Galapagos Ihre Konfektionsgröße (S/M/L/XL). Es werden 7-mm-Nassanzüge verliehen.

Alleinreisende teilen sich eine Kabine mit einer gleichgeschlechtlichen Person, es sei denn es wird ein Einzelzimmer gebucht und der Einzelzimmer-Zuschlag bezahlt (garantierte Einzelkabine). Alleinreisende, die sich dazu bereit erklären ihre Kabine zu teilen sind vom Einzelzimmerzuschlag befreit auch wenn kein/e Mitreisende/r hinzukommt.

Einzelzimmerzuschlag: 80-100%

Kinderermäßigung: auf Anfrage

Alle Preise können sich ändern, wenn lokale Steuererhöhungen oder andere, durch uns nicht kontrollierbare Umstände, eintreten.

Die Reiseroute kann sich aufgrund von durch uns nicht kontrollierbaren Umständen jederzeit ändern.

Tag 1: Ankunft am Flughafen Baltra - Testtauchgang am Itabaca Kanal

Vormittag – Ankunft am Baltra Flughafen

Am Flughafen auf dem Festland haben Sie Ihre TCC oder Ingala-Karte gekauft und es wurde bereits eine Gepäckkontrolle durchgeführt, bei der sichergestellt wurde, dass keine fremden Pflanzen- und Tierarten eingeführt werden. Bei Ihrer Ankunft am Flughafen Seymour Ecological wird Ihre TCC (Transit Control Card) abgestempelt. Diese ist während Ihrer Reise gut aufzubewahren, da sie bei Ihrem Rückflug erneut vorzulegen ist. Zudem wird bei Einreise der Galapagos National Park Eintritt fällig (US\$ 100), sofern dieser noch nicht gezahlt wurde. Ihr Reiseführer empfängt Sie am Flughafen, hilft Ihnen mit dem Gepäck und wird Sie auf der kurzen Busfahrt zum Hafen begleiten. Hier gehen Sie an Bord der Yacht. Nach Begrüßung der Besatzung und des Kapitäns werden Ihnen Ihre Kabinen zugeteilt.

Nach Begrüßung der Besatzung und des Kapitäns werden Ihnen Ihre Kabinen zugeteilt und anschließend führen Sie am Carrion Point am Itabaca Kanal ein erstes Testtauchen durch

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 2: Insel Santa Cruz: Carrion Point (2 Tauchgänge) - Insel Bartolomé

Vormittag - Carrion Point / Bartolome Point

Am Vormittag unternehmen Sie entweder zwei Tauchgänge am Carrion Point oder jeweils einen am Carrion Point und am Bartolome Point.

Die Tauchtiefe am Carrion Point liegt zwischen rund 12 und 27 Metern und sie haben Gelegenheit unter anderem Weißspitzen Riffhaie, verschiedene Rochenarten (Adler-, Marmor- und Stachelrochen), Skorpion-Fische und tauchende Seelöwen zu beobachten.

Am Bartolome Point mit einer Tauchtiefe von 6 bis 27 Metern begegnen Ihnen unter Wasser mit großer Wahrscheinlichkeit Meeresschildkröten, der Darwin Seefledermaus und Barschen.

Nachmittag – Bartolomé

Die Insel Bartolomé ragt mit ihrer Höhe von 114 m gegenüber der Sullivan Bucht empor. Erklimmen Sie die Stufen des Bartolomé Gipfelpfades und werden Sie mit Panorama Aussichten über Vulkanspitzen, mondartigen Kratern und Lavafeldern belohnt.

Die Insel hat zwei atemberaubende Strände, an denen Meeresschildkröten leben sowie eine sehr kleine Kolonie von Galapagos-Pinguinen am Fuße des Pinnacle Rock. Diese beeindruckende Felsformation können Sie während einer Panga-Fahrt aus der Nähe bewundern.

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 3: Insel Darwin (2 Tauchgänge) - Insel Wolf (2 Tauchgänge)

Vormittag - Insel Darwin

Ein Vulkan mit einer Höhe von 165 m über dem Meeresspiegel, wurde zu Ehren des Naturforschers Charles Darwin benannt. Er gehört zu den kleinsten Inseln des Galapagos-Archipels, und wie bei der Wolfsinsel sind keine Landbesuche erlaubt.

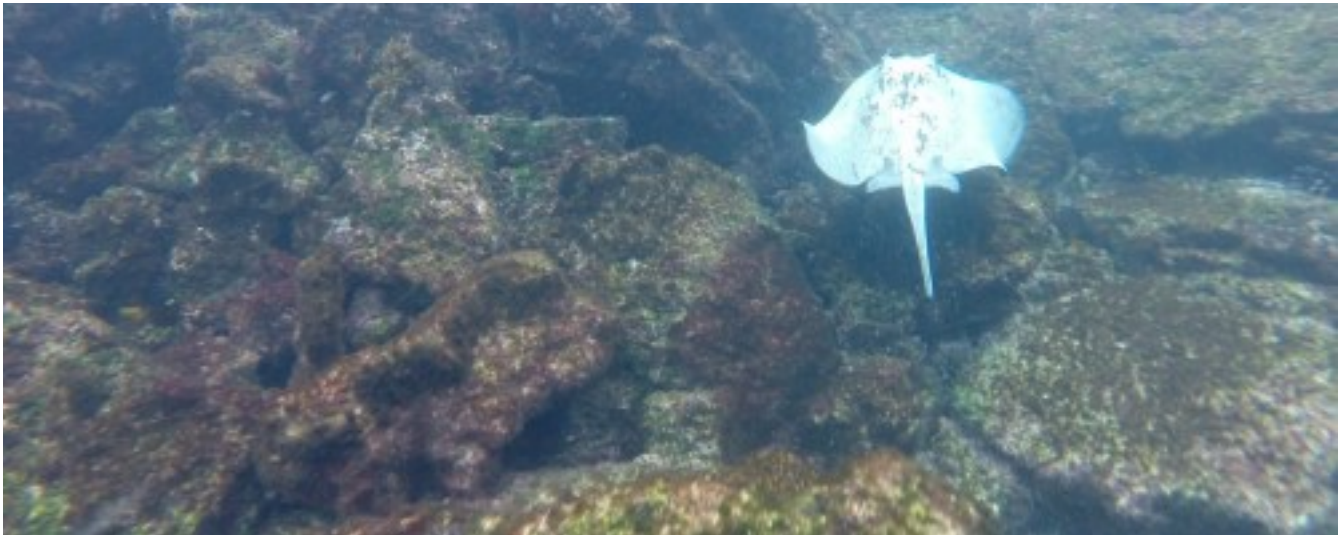
Einer der berühmtesten Tauchplätze ist "Darwin's Arch", wo erstaunliches Strömungstauchen entlang der Wand in einer durchschnittlichen Tiefe von nur 9 m möglich ist. Mittlere bis starke Strömungen und die gegenüber den anderen Galapagos Inseln höheren Wassertemperaturen bringen viele Hammerhaie, Schwarzspitzen-, Seiden- und Galapagoshaie, große Delfinschwärme, große Schwärme von Echtem Bonito und Gelbflossen-Thunfisch, Stachelmakrele, Mobula-Rochen und Seidenhaie mit sich. Von Juni bis November ist es nicht ungewöhnlich, Walhaie mehrfach bei einem einzigen Tauchgang anzutreffen. Die Gelegentlich anzutreffenden Tigerhaie, Schwarze und Blaue Marlins und Killerwale tragen zu einem erstaunlichen Taucherlebnis bei. Wenn Sie noch Zeit haben, nach kleineren Lebewesen zu suchen, finden Sie Oktopusse, Flundern und eine enorme Vielfalt und Fülle an tropischen Fischen.

Nachmittag - Insel Wolf

Dieser nach dem deutschen Geologen Theodor Wolf benannte erloschene Vulkan hat eine Höhe von 253 m über dem Meeresspiegel und liegt etwa 160 km nordwestlich der Insel Isabela. Landbesuche sind nicht erlaubt, jedoch ist die Vogelwelt, wie z.B.: Rotfußtölpel und Vampirfinken, vom Boot aus zu beobachten.

Die Strömung bei der Insel Wolf beträgt zwischen 1 und 3 Knoten und Sie tauchen in einer Tiefe von etwa 12 bis 27 Metern.

Wolf ist eine dieser magischen Inseln, mit mehreren Tauchplätzen zur Auswahl. Wenn Sie Haie sehen möchten, sind Sie am richtigen Ort. Hier können Schwärme von Hammerhaien, viele Galapagoshaie und gelegentlich auch Walhaie beobachtet werden. Delfine, große Thunfischschwärme, gefleckte Adlerrochen, Barrakudas, Seelöwen und Meeresschildkröten sind hier häufig anzutreffen. Der Boden ist mit Hunderten von Muränen übersät, von denen viele frei schwimmen. Da das Wasser einige Grad wärmer ist als auf den zentralen Inseln, kann man nach vielen Vertretern der Unterwasserfauna des Indopazifiks Ausschau halten. Bei einem Nachtauchgang können Sie hier auch beobachten, wie die Rotlippen-Fledermausfische beobachten wie sie den Meeresgrund entlang wandern.



;

Tag 4: Insel Wolf (4 Tauchgänge)

Vormittag - Nachmittag: Insel Wolf

Dieser nach dem deutschen Geologen Theodor Wolf benannte erloschene Vulkan hat eine Höhe von 253 m über dem Meeresspiegel und liegt etwa 160 km nordwestlich der Insel Isabela. Landbesuche sind nicht erlaubt, jedoch ist die Vogelwelt, wie z.B.: Rotfußtölpel und Vampirfinken, vom Boot aus zu beobachten.

Die Strömung bei der Insel Wolf beträgt zwischen 1 und 3 Knoten und Sie tauchen in einer Tiefe von etwa 12 bis 27 Metern.

Wolf ist eine dieser magischen Inseln, mit mehreren Tauchplätzen zur Auswahl. Wenn Sie Haie sehen möchten, sind Sie am richtigen Ort. Hier können Schwärme von Hammerhaien, viele Galapagoshaie und gelegentlich auch Walhaie beobachtet werden. Delfine, große Thunfischschwärme, gefleckte Adlerrochen, Barrakudas, Seelöwen und Meeresschildkröten sind hier häufig anzutreffen. Der Boden ist mit Hunderten von Muränen übersät, von denen viele frei schwimmen. Da das Wasser einige Grad wärmer ist als auf den zentralen Inseln, kann man nach vielen Vertretern der Unterwasserfauna des Indopazifiks Ausschau halten.

Sie unternehmen jeweils 2 Tauchgänge am Vormittag und am Nachmittag

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 5: Insel Isabela: Marshall Kap (2 Tauchgänge) - 1 Tauchgang + 1 Nachttauchgang

Insel Isabela: Marshall Kap

Heute lernen Sie das Marshall Kap im Osten der Insel Isabela kennen. Tagsüber unternehmen Sie 3 Tauchgänge - 2 Vormittags und einen Nachmittags. Dabei tauchen Sie in 6 bis etwa 30 Metern Tiefe und können Große Mantarochen, Barakudas, Seelöwen und viele andere Arten unter Wasser beobachten.

Ein besonderes Highlight heute ist ein nächtlicher Tauchgang.



;

Stand 26.04.2024

Tag 6: Insel Fernandina: Douglas Kap (2 Tauchgänge) - Insel Isabela: Vicente Roca Point (2 Tauchgänge)

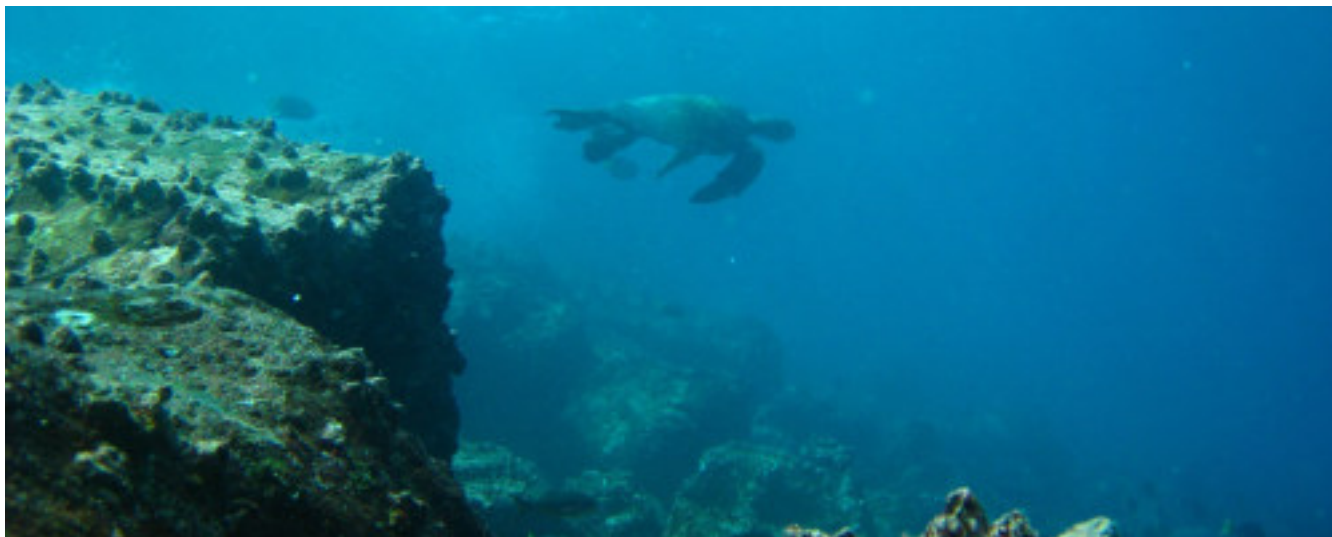
Vormittag - Douglas Kap

Am Vormittag erreichen Sie das Douglas Kap auf der Insel Fernandina. Hier tauchen Sie in einer Tiefe von 6 bis

27 Metern mit Galapagos Pinguinen, Meeresleguanen, Seepferdchen und Meeresschildkröten, um nur einige zu nennen.

Nachmittag - Vicente Roca Point

Der Vicente Roca Point befindet sich an der westküste der Insel Isabela. Ebenfalls in einer Tiefe von 6 bis 27 Metern tauchen Sie hier unter anderem mit Galapagos Hornhaien und Darwin-Fledermausfischen und beobachten Sie außerdem Flugunfähige Kormorane, Braune Pelikane und Blaufußtölpel.



Tag 7: Insel Santiago: Cousin's Rock (1 Tauchgang) - Hochland, Charles Darwin Station

Vormittag - Cousin's Rock

Dieser letzte Tauchgang wird entlang einer wunderschönen Steilwand durchgeführt und bietet großartige Möglichkeiten Korallen, Froschfische, Seepferdchen, Skorpionfische und Tintenfische zu beobachten. Es ist auch ein großartiger Tauchgang um große Schwärme von Barrakudas und auch Hammerhaie zu sehen. Seelöwen werden Ihre Begleiter beim Eintauchen und bei den Sicherheitsstops sein.

Nachmittag - Hochland (Santa Cruz)

Nach dem Mittagessen gehen Sie vom Schiff um mit einer privaten Bustour das Hochland von Santa Cruz zu besuchen. Hier kann man verschiedene Arten von Vögeln, wie den kleinen und großen Baumfinken, Grundfinken, Galapagos Fliegenschnäpper und Kuhreiher (häufig auf dem Rücken der Schildkröten stehend) bewundern. Während der Fahrt in das Schutzgebiet der Insel können Sie die Gegensätze dieses vielfältigen Ökosystems sehen. Der Weg führt von der Küste durch die landwirtschaftlich genutzte Fläche und direkt zu den dichten Feuchtwäldern. Oft sieht man auch die Galápagos Riesenschildkröten mitten auf dem Weg oder wie sie über die Weiden und durch das Gras wandern. Dieser Ort ist ein Paradies für Ornithologen, weil fast alle Vögel entweder auf der Insel leben oder hier durchziehen.

Später am Tag haben Sie noch Zeit durch Puerto Ayora zu schlendern oder die Charles Darwin Station zu besuchen.



;

Tag 8: Transfer zum Flughafen Baltra, Rückflug

Nach einem reichhaltigen Frühstück verlassen Sie das Schiff und werden zum Flughafen Baltra gebracht um Ihren Rückflug anzutreten